

# Gaststätte Röhl

Die **Gaststätte Röhl** ist ein Wirtshaus mit Biergarten in Eilsbrunn im Landkreis Regensburg. Der Betrieb ist seit 1658 in Familienbesitz und wird seit über dreieinhalb Jahrhunderten durchgehend betrieben, was ihm 2010 einen Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde einbrachte.<sup>[1]</sup> Die Grundmauern des Hauses stammen aus der Zeit vor der ersten Jahrtausendwende, das Gebäude selbst wurde während des Dreißigjährigen Kriegs zerstört und danach durch Georg Hofmeister wieder aufgebaut.<sup>[2]</sup> Durch zahlreiche Um- und Erweiterungsarbeiten im Verlauf der Jahrhunderte, zuletzt 1902, entstand das historische Bauensemble in seiner heutigen Erscheinung.



Hauptgebäude

## Inhaltsverzeichnis

### Lage und Anwesen

### Nutzung

### Geschichte

Liste der Röhlischen Wirte in Eilsbrunn

### Literatur

### Weblinks

### Einzelnachweise

## Lage und Anwesen

Die Gaststätte Röhl liegt am westlichen Rand von Eilsbrunn, gegenüber der Pfarrkirche St. Wolfgang. Das T-förmige Gebäude wird in der Bayerischen Denkmalliste unter der Nummer D-3-75-199-22 geführt und folgendermaßen beschrieben:

„Gasthaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Aufzugsgaube, 18. Jh., im Kern wohl älter, bez. 1665, um 1839 (bez.) überformt und um zweigeschossigen Satteldachbau verlängert, Gaststube im Altbau mit Ausstattung der 1. Hälfte des 20. JH.; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Festsaal im Erdgeschoss, 1902; mit Ausstattung.“

– BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE: Denkmalliste Regensburg<sup>[3]</sup>



Festsaalbau,  
Westseite

Die drei Wirtsstuben befinden sich im ältesten Teil der Gaststätte hinter Segmentbogenfenstern im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Etwa 120 Gäste finden hier Platz; die Einrichtung ist entsprechend ihrer Entstehungszeit schlicht und weitgehend erhalten. Über dem Eingang ragt eine große Gaube mit einem Flaschenzug aus dem Dach. Die Inschrift MDCLXV an der Außenseite der Gaube bezeugt den ersten großen Umbau des Hauses 1665.

Ein zweigeschossiger Satteldachbau aus dem Jahr 1839, in dem sich ursprünglich Stallungen der zugehörigen Landwirtschaft befanden, schließt rechts an das Hauptgebäude. In einem weiteren Satteldachbau links an das Hauptgebäude von 1902 befindet sich im Erdgeschoss ein Festsaal mit Platz für 250 Gäste; der erste Stock beinhaltet Hotelzimmer. Die Jugendstil-Tür am Eingang zum Altbau gehörte ursprünglich zu diesem Bauteil. Weitere 400 Plätze bietet der Biergarten.

## Nutzung

---

Bereits um die erste Jahrtausendwende wurde auf dem Anwesen Bier gebraut. Die früheste bekannte urkundliche Erwähnung einer Bierlieferung aus Eilsbrunn an das Schloss St. Emmeram stammt von 1030 und ist bis heute in Emmeram einsehbar. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde der komplette Ortskern inklusive Wirtshaus und Pfarrmatrikel von Eilsbrunn zerstört, somit auch sämtliche Aufzeichnungen vor Ort, die Nutzung und Besitzer betreffen. Nach dem Krieg wurde das Anwesen von Georg Hofmeister erworben und wieder aufgebaut, mit Brauerei, einem Gastraum und angeschlossener Landwirtschaft. Mit dem Anbau des Saales entstanden auch 12 Hotelzimmer, die Mitte der 1960er stillgelegt wurden. Heute beinhalten die Zimmer mit Originaleinrichtung Teile der Röhl'schen Familienausstellung zum Thema Brauerei, Landwirtschaft und Gastwirtschaft. Die Brauerei wurde 1971 stillgelegt, das Gebäude wird derzeit in ein Hotel umgebaut. Die Gaststätte besteht bis heute.

## Geschichte

---

Die Gaststätte wird in elfter Generation von Mitgliedern der Familie Röhl betrieben. In Familienbesitz gelangte die Gastwirtschaft 1658 bei der Heirat von Andreas Röhl (ca. 1636–1706) mit Susanna Hofmeister, Tochter des Wirts Georg Hofmeister. Röhl war fortan Bierbrauer und Tavernier im Ort. Seit 2006 leitet Muk Röhl, ein gelernter Koch und Kaufmann mit seiner Frau Karin, Restaurantfachfrau, das Wirtshaus. Das heute in der Gaststätte ausgeschenkte Bier stammt von der Brauerei Röhl in Straubing, einer Gründung Josef Röhl's, Bruder Johann Nepomuks I., aus dem Jahr 1881. Das Guinness-Buch der Rekorde führt die Gaststätte seit November 2010 als ältestes Wirtshaus der Welt. Der Rekord bezieht sich auf den durchgehenden Betrieb in Familienhand.<sup>[1][4]</sup>

### Liste der Röhl'schen Wirte in Eilsbrunn

- 1658–1706 Andreas Röhl
- 1706–1741 Johann Joachim Röhl
- 1741–1779 Andreas Röhl
- 1779–1803 Johannes Franciscus (Franz) Röhl
- 1803–1830 Sebastian Röhl
- 1830–1844 Magdalena Röhl, Frau von Sebastian Röhl
- 1844–1879 Joseph Röhl
- 1879–1919 Johann Nepomuk Röhl I.
- 1919–1948 Sebastian Röhl
- 1948–1970 Johann Nepomuk Röhl
- 1970–1972 Wilhelmine Röhl, Frau von Johann Nepomuk Röhl
- 1972–2006 Antonie Kolbe, geb. Röhl
- 2006–heute Johann Nepomuk (Muk) Röhl<sup>[5]</sup>


## Literatur

---

- Karl Gattinger: *Der Röhlwirt in Eilsbrunn*. In: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Hrsg.): *Genuss mit Geschichte. Einkehr in bayerischen Denkmälern – Gasthöfe, Wirtshäuser und Weinstuben*. 2. Auflage. Volk Verlag, München 2009, ISBN 978-3-937200-70-5, S. 95–97.

## Weblinks

---

 **Commons: Gaststätte Röhl** ([https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Gastst%C3%A4tte\\_%22R%C3%B6hl%22\\_Eilsbrunn?uselang=de](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Gastst%C3%A4tte_%22R%C3%B6hl%22_Eilsbrunn?uselang=de)) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Internetauftritt der Gaststätte Röhl (<http://www.gaststaette-roehrl.de/index.php>)
- Sinzing, Eilsbrunn: Gasthaus (<http://geodaten.bayern.de/tomcat/viewerServlets/mpsAndDbQuery?data=2279e7e5667e782ea4d5385d60c709c247af01eacbffc750328990c418a5fffc84613b63ecab052a6bfc3cc1752a6fbc3702244546f3ef21d5f351e0b0e4266b95ff7e0ef56923ecbc4d6ee32290f84d85d855b832d1424ffc77a2faec099c5bb0e1d536295f981d0150a627e311e0c91f857019956d4031b0e1d536295f981d974a42b5f2483186ef49e52b1b48585b2b15eee6c663fde1ae71398af7654729ef97f8dda26771a7975df2ae482e92a8e091133590225ab7a3d162929bddd677601aa0fbcab29ec93569fdb7dfc24ef0445515e0e8d581b4bf28b68baac9be7ae507e4af8fb497914a605983d2d2a31dbbe80629bb934268fa423f23dc6b077240d5ad6756d72d44eb7b396a19f5feb1734b51c9f8f5c13d74ed9e0a94e383f1c8db4ed0e77096394faec6cca422b9fd12debef68e70f9bc571e648516a96b1af44521a6d2010978661db79f7773a9550dceb19b90dc604>). Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

## Einzelnachweise

---

1. Christof Seidl: „Röhl“ ist das älteste Wirtshaus der Welt. (<http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10070&pk=607759&p=1>) In: *Mittelbayerische Zeitung*. 17. Dezember 2010, abgerufen am 13. Juni 2015.
2. Anton Röhl: *Chronik der Familie Röhl*
3. Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege: Denkmalliste Regensburg ([http://geodaten.bayern.de/denkmal\\_static\\_data/externe\\_denkmalliste/pdf/denkmalliste\\_merge\\_375199.pdf](http://geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merge_375199.pdf)) (pdf)
4. *Unser Wirtshaus ist ein Weltrekord*. In: *tz*. 4./5. Dezember 2010, S. 14.
5. Anton Röhl: *Chronik der Familie Röhl*

---

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gaststätte\\_Röhl&oldid=176343737](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Gaststätte_Röhl&oldid=176343737)“

---

**Diese Seite wurde zuletzt am 10. April 2018 um 18:48 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.